

Erledigt

Ozmosis, kein Wake nach Sleep

Beitrag von „hObelware“ vom 13. November 2014, 13:51

Hallo Hackintosh-Gemeinde,

nach nunmehr 4 Jahren reibungsarmen OS X Betriebs mit Chameleon habe ich mich vor dem Umstieg auf Yosemite entschlossen, meinem System etwas mehr "vanilla-ness" zu verpassen und auf Ozmosis umzusteigen.

Ich kann wunderbar ins System booten und alle sonstigen kritischen Features nutzen/manipulieren (z.B. Speedstep via xcpm, Air-Play Mirroring mit Apple TV, Sound via HDMI, Sound via USB Soundblaster HD, QE/CI mit GTX 660 .. eigentlich alles außer iMessage ..)

Das einzige was niemals funktioniert und immer das gleiche Ergebnis bringt ist Wake nach Sleep. .. Ich kann den Rechner problemlos schlafen legen (Menu, Timer, Powerbutton), aber wenn ich ihn wieder wecken will, geht nur das PowerLED an, die Platten drehen an, .. dann Feierabend, kein Bild, keine USB Devices, keine Reaktion .. 😞 Ich muß dann mit Powerbutton neu starten und das System.log weist leider keine Einträge zu Sleep/Wake vor dem Reboot aus.

Bevor jetzt der erste Reply ist, "Nutze die Suche!" will ich anmerken, daß ich alle Threads/Replies zum Suchergebnis "Sleep" mit Antworten aus 2014 (ne ganze Menge) gelesen habe und keiner der dort beschriebenen Lösungsansätze funktioniert. Laptop bezügliche DSDT Edits hab ich allerdings nicht gemacht. Meine DSDT entspricht in den wesentlichen Fixes der von QUO (Darwin Support, USB Fixes) und funktioniert allumfassend mit Chameleon.

Was ich bisher versucht habe, alles ohne erkennbare Änderung, immer in fast allen Kombinationen aus Block 1 und 2:

1. BIOS Relevanz:

zahllose Builds mit Ozmosis 1479 und 894m (bislang aber immer mit F18i)
OZM-Quelle hier aus der DB und Original Quo, mit/ohne DSDT, DSDT mit/ohne integr. SSDT, mit/ohne zus. Kext (Sensoren, LAN, USB), stock/aktuelle FakeSMC, SysDef MacPro3,1/iMac13,2, BIOS-gebunden/über EFI/über NVRAM

UEFI only Boot (Grafikkarte hat VBIOS mit GOP Support!) / Legacy Boot, EIST dis/en, IGPU dis/en, IGPU DEEPSLEEP dis/en, Audio dis/en, XHCI und EHCI (enabled bzw auto) .. muß bekanntlich immer sein

2. Config Relevanz:

KEXT von EFI / via S/L/E, mit/ohne GenericUSBxHCI, mit/ohne Sensoren, sämtliche Darkwake flags (No, 0, 1, 8, 10), mit/ohne XCPM Flag .. etc.
alle USB Geräte außer Keyboard und Mouse entfernt
standby und standbyDelay via pmset geändert, hibernatemode auf 0

Der interessante Punkt bei aller Kombiniererei ist dabei, dass ich, sobald ich ein BIOS mit Ozmosis nutze, Wake nach Sleep auch dann verliere, wenn ich Chameleon als Legacy boote,

egal welche Einstellungen für was auch immer °° .. gehe ich zurück auf ein "nacktes" F18i funktioniert wieder alles auf Anhieb und zwar mit allen Darkwake-Flags, pmset Werten und BIOS Einstellungsvarianten (außer den zwingenden XHCI,EHCI natürlich).

Hat vielleicht einer von Euch ein diesbezüglich funktionierendes System auf Z77X-D3H / i5 3570K Basis? Oder kann mir jemand bei der Eingrenzung des Fehlers auf enger als "Ozmosis im BIOS" einen Tipp geben?

Vielen Dank.

Beitrag von „scott“ vom 13. November 2014, 14:45

das würde mich auch interessieren! ich hab genau das gleiche problem und bisher hat auch bei mir nichts geholfen!

Beitrag von „DoeJohn“ vom 13. November 2014, 15:05

[hObelware](#),

du schreibst von einer angepassten DSDT, die du benutzt. Hast du evtl. immer noch einen Extra-Ordner vom vorherigen System mit Chameleon? Unter Ozmosis gibt es keinen Extra-Ordner mehr mit einer org.chameleon.boot.plist, einer DSDT, einer SSDT oder einer smbios.plist! Die DSDT ist schon im Ozmosis Bios mit drinnen!

Falls du wirklich noch den Extra-Ordner hast, lösche den mal und stelle im Bios alles so ein, wie hier beschrieben: <http://hackintosh-forum.de/ind...age=Thread&threadID=19347>

Das könnte dass Problem mit dem Sleep lösen!

Vor allen Dingen solltest du ein Clean-Install mit einem DiskmakerX-Stick machen! Ist aber auch in der verlinkten Beschreibung enthalten!

Beitrag von „hObelware“ vom 13. November 2014, 16:20

ich weiss was alles im Ozmosis drin ist, ich habs ja reingepackt .. dutzende male, verschiedenste kombis

Extra Ordner habe ich auch schon mal entfernt, .. nix ..boot, boot0 usw. vom chameleon runter bringt auch nix ..
clean install auf nem neuen drive mach ich heute mal noch, versprech mir aber nich soo viel davon .. aber wer weiss, vielleicht

BIOS ist auch schon mit diesen Einstellung ohne Erfolg getestet worden

was mich frappt ist, dass ich, wenn ich Oz umgehe und ganz regulär Chameleon über legacy boote (dann steht nix von Ozm im bsdmsg), der sleep trotzdem nicht geht, obwohl mit haargenau der gleichen config und nem bios ohne Oz mit gleichen Einstellung alles geht ???
merkwürdig

Beitrag von „rubenszy“ vom 13. November 2014, 20:10

Wo hast du die Darkwake flags rein geschrieben.

Beitrag von „hObelware“ vom 20. November 2014, 16:27

Ich hatte die Darkwake-Flags in EFI/Oz/Defaults.plist (1479) oder wahlweise über NVRAM via Terminal gesetzt (894m & 1479), und bei einem Versuch direkt ins BIOS,

UPDATE:

clean install hat wie vermutet keine Besserung ergeben ; (

ABER ..

ein BIOS Downgrade zu F16 löst das sleep Problem .. *freu* leider bekomme ich derzeit nur Oz894m mit der F16 zum laufen, Oz1479 findet keine bootbaren Devices (No Entry Sign @ Boot) .. hab kein FusionDrive/RAID eingerichtet

teste weiter ..

UPDATE:

all fixed, das sleep problem taucht nur beim BIOS der Generation 18 (g und i) auf .. hab jetzt OZM1479 auf F16 zuverlässig am Laufen

Danke für Eure Mitarbeit, .. Thread kann geschlossen werden.

